

Generalversammlung 2011

1. Begrüßung durch Oberst Günter Brokmeier

Oberst Günter Brokmeier eröffnete am 18. März 2011 um 19:35 Uhr die Versammlung im Pfarrheim Schöning, Schöninger Str. 34 in 33129 Delbrück-Schöning.

Er begrüßte alle Teilnehmer, besonders unseren Präses der Bruderschaft Hr. Pastor Romuald Tuszynski, das Königspaar Rudolf und Renate Börger, den Jungschützenkönig Bernhard Ellendorff, Ehrenoberst Paul Schnittker, Ehrenbrudermeister Franz-Josef Hökenschnieder, alle Exköniginnen und Exkönige, alle Ehrenoffiziere, sowie die Blaskapelle Schöning.

2. Begrüßung: Brudermeister Herbert Nölkensmeier

Unser Brudermeister und Versammlungsleiter Herbert Nölkensmeier begrüßte alle anwesenden Gäste.

Es wurde bekannt gegeben, dass fristgerecht und ordnungsgemäß eingeladen wurde. Die Tagesordnung wurde allen Schützen mit der Einladung auf dem Postwege bzw. durch einige Vorstandsmitglieder zugestellt.

Außerdem wurde bekannt gegeben, dass die Versammlung beschlussfähig ist und dass vor dem Tagesordnungspunkt ‚Verschiedenes‘ ein Imbiss gereicht wird. Das Protokoll der Generalversammlung erstellte Markus Ewers.

1. Begrüßung durch Oberst Günter Brokmeier
2. Begrüßung: Brudermeister Herbert Nölkensmeier
3. Totenehrung
4. Protokoll der Mitgliederversammlung 2010
5. Jahresberichte u. Bericht der Kassenprüfer
6. Neuwahlen
7. Planung – Schießstand
8. Satzung
9. Verschiedenes

Es nahmen 112 Mitglieder an der Versammlung teil.

3. Totenehrung

Die Totenehrung und Ansprache nahm unser Präses, Hr. Pastor Romuald Tuszynski, vor.

Er bedankte sich auch bei den Schützen für die gute Unterstützung und Teilnahme bei kirchlichen Anlässen im Jahr 2010.

Im Berichtszeitraum sind die Schützen Heinrich Hamschmidt, Franz Rübhelke, Konrad Schulte, Stephan Knies, Georg Engelmeier, Norbert Nölkensmeier und Anton Austenfeld verstorben.

4. Protokoll der Mitgliederversammlung 2010

Unter Punkt 4 wurde das Protokoll der Generalversammlung vom 12.03.2010 von Heinz Austenfeld verlesen.

5. Jahresberichte

5.1. Bericht der Bruderschaft

Herbert Nölkensmeier verlas den Jahresbericht 2010 / 2011.

Die Anzahl der Mitglieder der Schützenbruderschaft St. Meinolf Schöning e.V. beträgt zurzeit 573.

Verstorben sind im Jahreszeitraum sieben Mitglieder. Acht Mitglieder sind neu aufgenommen worden. Es sind aufgrund eines Wohnungswechsels, aus wirtschaftlichen Erwägungen, der Umlage oder aus anderen Gründen 35 Mitglieder ausgetreten.

Der Vorstand traf sich im vergangenen Jahr zu 8 ordentlichen Vorstandssitzungen, wobei an drei Vorstandssitzungen die Offiziere teilnahmen.

Es wurden folgende Termine im Berichtszeitraum wahrgenommen:

Die Aktion sauberes Dorf, der Bezirksjungschützentag in Delbrück, der Ausmarsch zum Hof Ewers am Hoppenmeer.

Weiterhin der Bundesköniginnentag in Rietberg, der Seniorennachmittag, die Fronleichnamsprozession, das Schützenfest in Westenholz, das Schützenfest in Lippling und das Schützenfest in Delbrück.

Darauf folgten unser Pfarrfest und die Ewige Anbetung Ende Juli.

Am 30. Juli feierte die Schießsportabteilung ihr 25 jähriges Bestehen.

Unser Schützenfest feierten wir vom 31. Juli bis zum 02. August, wobei Bernhard Ellendorff Jungschützenkönig und Rudolf Börger Schützenkönig wurden. Das Schießen um den König der Könige gewann Bernhard Nieweg. Beim Schützenfrühstück am Montagmorgen wurden wieder mehrere verdiente Schützen ausgezeichnet und eine Anzahl Ehrengäste begrüßt.

Am 9. August wurde das Schützenfest in Steinhorst besucht.

Das Kreisschützenfest in Bentfeld am 05.09.2010 wurde zu einen unvergesslichen Erlebnis.

Danach folgten der Festumzug des Katharinenmarktes und das Patronatsfest.

Im weiteren Jahresverlauf folgten noch der Volkstrauertag und der Bezirksverbandstag.

Nach einem ereignisreichen und gut verlaufenden Jahr starteten wir mit dem Winterball im Saal Schnittker in das Jahr 2011.

Für die gute Beteiligung an allen Feierlichkeiten und anderen Anlässen bedankte sich Herbert Nölkensmeier und bittet dieses auch weiterhin beizubehalten.

5.2. Bericht der Jungschützen

Christian Börger berichtete über die Aktivitäten der Jungschützen. Es wurde das Prinzen- und Schülerprinzenschießen ausgerichtet, das Osterfeuer abgebrannt und der Drahteseltreff organisiert. Besucht wurde der Bezirksjungschützentag in Delbrück. Auf dem Gelände der Firma Holz Förster wurde das „2. Offizielle Motorbierkistenrennen“ veranstaltet, welches zu einem vollen Erfolg wurde. Ein Kinderzeltlager wurde ebenfalls organisiert. Weiterhin wurde das Stadtvogelschießen in Steinhorst besucht, bei dem Michael Austenfeld die Würde des neuen Stadtjungschützenkönig errang. Es folgten noch der Martinsumzug und die Nikolausfeier. Der Vorstand traf sich im Jahr 2010 zu 9 Vorstandssitzungen. Die Zahl der Mitglieder beträgt zurzeit 73. Personen.

5.3. Seniorenbericht

Bernhard Tanger berichtete von der Seniorenarbeit im Jahr 2010. Es wurden zahlreiche Kranken- und Geburtstagsbesuche, sowie die Pflege des Ehrenmals durchgeführt. Am 30. Mai 2010 wurde der Seniorennachmittag im Pfarrheim gefeiert. Weiterhin hat er von der Senioren Schießabteilung berichtet, die im letzten Jahr rege tätig war. Es wurden gute Ergebnisse beim Pokalschießen und bei Freundschaftswettkämpfen erzielt.

5.4. Bericht des Schießsportes

Theo Knoche berichtete von den einzelnen Veranstaltungen, wie Skat- und Doppelkopfturnier, Ausmarsch, dem Kordelschießen, sowie sonstigen Aktivitäten. Er gab die Ergebnisse der Stadtmeisterschaft bekannt, wobei gute Ergebnisse erzielt wurden. Abschließend wurde auf verschiedene wichtige Termine hingewiesen.

5.5. Kassenbericht

Der Kassierer Heinz Funke berichtete von einem ereignisreichen Jahr 2010. Es wurden alle Aktivitäten des laufenden Berichtsjahres bekannt geben und zum Teil erläutert. Der Kassenbestand am Jahresende betrug 8.091 Euro.

5.6. Bericht der Kassenprüfer

Dieter Hagenbrock berichtete von der Kassenprüfung des Hauptvereines, sowie von der Kassenprüfung des Schießsportes. Da von den Kassierern alle Buchungen sowie Belege korrekt waren, gab es keine Beanstandungen. Kassierer und Vorstand des Hauptvereines, sowie des Schießsportes wurden von der Generalversammlung einstimmig entlastet. Es wurde eine Wiederwahl der Kassenprüfer Dieter Hagenbrock und Bernhard Meier vorgeschlagen. Dieses wurde einstimmig durch Handzeichen von der Versammlung bestätigt. Die Wahl wurde von beiden Gewählten angenommen.

6. Neuwahlen

Wahlleiter war Brudermeister Herbert Nölkensmeier.
Zur Wahl stand der Schriftführer Heinz Austenfeld. Er möchte sich jedoch nicht wieder zur Wahl stellen. Herbert Nölkensmeier bedankte sich bei Heinz Austenfeld für die gute Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren.

6.1. Wahl des Schriftführers

Vorgeschlagen wurde der amtierende stellvertretende Schriftführer Markus Ewers (stellte sich zur Wahl).

Bei der schriftlichen Wahl wurde Markus Ewers mit 102 Ja-Stimmen und 3 Nein-Stimmen gewählt.

Markus Ewers, geb. am 03.07.1980, wohnhaft Hoppenmeer 41 in 33129 Delbrück-Schöning, von Beruf Systemadministrator, nahm die Wahl zum Schriftführer an.

6.2. Wahl des stellvertretenden Schriftführers

Da Markus Ewers das Amt des Schriftführers übernommen hatte, musste das Amt des stellvertretenden Schriftführers neu besetzt werden.

Vorgeschlagen wurde der amtierende Beisitzer Wolfgang Hagelüken (stellte sich zur Wahl).

Bei der Wahl durch Handzeichen wurde Wolfgang Hagelüken von der Versammlung gewählt. Es gab drei Nein-Stimmen und keine Enthaltungen.

Wolfgang Hagelüken, geb. am 19.03.1967, wohnhaft Rainfarnweg 26 in 33129 Delbrück-Schöning, von Beruf Tischlermeister, nahm die Wahl zum stellvertretenden Schriftführer an.

6.3. Wahl des Beisitzers

Da Wolfgang Hagelüken das Amt des stellvertretenden Schriftführers übernommen hatte, musste das Amt des Beisitzers neu besetzt werden

Vorgeschlagen wurde Sascha Knapp (stellte sich zur Wahl).

Bei der Wahl durch Handzeichen wurde Sascha Knapp einstimmig von der Versammlung gewählt. Es gab keine Enthaltungen oder Gegenstimmen.

Sascha Knapp, geb. am 20.07.1981, wohnhaft Schöniger-Str. 47 in 33129 Delbrück-Schöning, von Beruf Metallbauer, nahm die Wahl zum Beisitzer an.

7. Planung - Schießstand

Rudolf Börger stellte den Stand zur Planung des neuen Schießstandes in einem Zeitstrahl vor, der auch jedem Mitglied mit der Einladung zugeteilt worden ist. Der Antrag auf die Baugenehmigung wurde gestellt. Genehmigung wahrscheinlich ab Herbst 2011.

Wolfgang Schattke, Vorsitzender des Fördervereines Schießsport, stellte kurz vor, was ein Förderverein ist. Weiterhin berichtete er über den Fortschritt der Mitglieder des Fördervereines und des Baukontos, sowie die Aktivitäten des Fördervereines und der Schießsportabteilung.

8. Satzung

Herbert Nölkenmeier sprach verschiedene Einträge der Satzung an, die in der Satzung geändert bzw. neu aufgenommen werden müssen. Es handelt sich um folgende Paragraphen:

§ 4 Mitgliedschaft

Er wird um einen Absatz 3 erweitert mit dem Wortlaut:

Absatz 3:

Jugendliche vom Beginn des 12. Lebensjahres bis zur Vollendung des 24. Lebensjahres gehören zur Jungschützenabteilung, deren Rechte und Pflichten nach dem Grundgesetz der Sebastianus Schützenjugend zu ordnen sind. Mit Beginn des 16. Lebensjahres haben sie ein Anrecht auf den Königsschuss beim Jungschützenvogelschiessen. Jungschützen zwischen 16 und 18 Jahren allerdings müssen die Genehmigung eines Erziehungsberechtigten nachweisen, um am Jungschützenvogelschießen teilnehmen zu können. Ein Kaiserschuss ist nicht möglich. Mit Beginn des 19. Lebensjahres werden die Jungschützen vollberechtigte Mitglieder im Sinne unserer Satzung

Dem §4 Absatz 3 wurde per Handzeichen einstimmig zugestimmt. Es gab keine Enthaltungen oder Gegenstimmen.

§ 5 Pflichten und Rechte aus der Mitgliedschaft

Er wird um einen Absatz 6 erweitert mit dem Wortlaut:

Absatz 6:

Die Schützenbruderschaft gewährt den Hinterbliebenen eines verstorbenen Schützenbruders, einer Schützenschwester oder einer Exkönigin eine finanzielle Unterstützung, die anteilmäßig auf die Mitglieder umgelegt wird. Über die Höhe entscheidet die Mitgliederversammlung.

Dem §5 Absatz 6 wurde per Handzeichen einstimmig zugestimmt. Es gab keine Enthaltungen oder Gegenstimmen.

§ 1 Name und Sitz des Vereines

Der Sitz wird von 4795 Delbrück-Schöning auf 33129 Delbrück geändert:

§ 1 Name und Sitz des Vereines

Der Verein trägt den Namen „Schützenbruderschaft St. Meinolf Schöning“. Er ist in das Vereinsregister des Amtsgerichtes Delbrück eingetragen und hat seinen Sitz in 33129 Delbrück. Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

Dem §1 wurde per Handzeichen einstimmig zugestimmt. Es gab keine Enthaltungen oder Gegenstimmen.

9. Verschiedenes

- 9.1. Ausmarsch. Der Ausmarsch findet in diesem Jahr auf dem Hof Jakbosmeier am Brakendiek 29 statt.
- 9.2. Planung Schützenfest 2011
Festwirt ist in diesem Jahr das Landrestaurant Schnittker. Die Longdrinkbar wird wieder von der Fa. Atrium Events unterhalten.
Das Schießen um den „König der Könige“ findet wie im letzten Jahr wieder nach dem Jungschützenschießen statt.
Der Hinweg zum Abholen des Königs am Samstag wird marschiert. Der Rückweg erfolgt mit dem Bus.
- 9.3. Oberst Günter Brokmeier teilte der Versammlung mit, dass Michael Schulte den Posten des stellvertretenden Adjutanten aus beruflichen Gründen zur Verfügung gestellt hat. Dieses wurden den Offizieren auf der Offiziersversammlung am 11.02.2011 schon mitgeteilt. Für das Amt wurde Meinolf Austenfeld vorgeschlagen und einstimmig von den Offizieren bestätigt.
- 9.4. Es wurde auf verschiedene Termine in 2011 hingewiesen und um eine gute Beteiligung gebeten.
- 9.5. Die Sammlung der Kriegsgräber ergab 305,76 Euro.

Ende der Versammlung 22:20 Uhr.

Delbrück, den 20. März 2011

Herbert Nölkensmeier
Brudermeister

Heinz Funke
Kassierer

Markus Ewers
Protokollführer /
Schriftführer